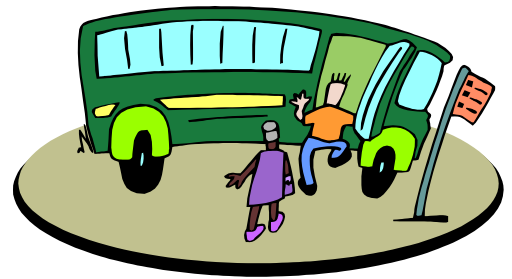


Liebe Eltern,

die Fahrt mit dem Bus gehört zu den sichersten Möglichkeiten für Ihr Kind, den Schulweg zurückzulegen. Weil Kinder auf der Straße und im Bus aber oft unbedacht reagieren, wollen wir Sie über denkbare Gefahren informieren. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber.



Die wichtigsten Regeln für die Sicherheit Ihres Kindes

RECHTZEITIG VON ZU HAUSE LOSGEHEN

Denn Kinder die auf dem Weg zur Haltestelle hetzen müssen, achten nicht genug auf den Straßenverkehr.

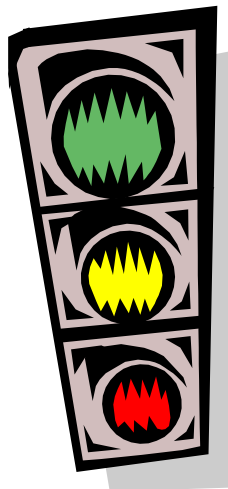


NICHT TOBEN, LAUFEN, FANGEN SPIELEN AN DER HALTESTELLE

Denn dabei kann ein Kind leicht auf die Fahrbahn geraten

SCHULTASCHE IN DER REIHENFOLGE ABSTELLEN, IN DER MAN AN DER HALTESTELLE ANGEKOMMEN IST.

Damit ist dann schon die Reihenfolge beim einsteigen klar, niemand braucht an der Tür zu drängeln.



MINDESTENS 1 METER ABSTAND ZUM HERANFAHENDEN BUS EINHALTEN

Das ist sehr wichtig, denn in einer Haltebucht schwenkt die vordere Ecke des Busses seitlich über den Bordstein aus.

NICHT GEGEN DIE BUSTÜREN DRÜCKEN

Bei Druck blockieren sie automatisch und öffnen sich erst recht nicht

BEIM EINSTEIGEN NICHT DRÄNGELN

Sonst besteht die Gefahr, dass Kinder stolpern und stürzen.

DIE FAHRKARTE SCHON VOR DEM EINSTEIGEN BEREITHALTEN UND DEM BUSFAHRER UNAUFGEFORDERT VORZEIGEN

Dann gibt es keinen Stau und keinen Zeitverlust und niemand braucht ungeduldig zu warten.

IM BUS DIE TASCHE AUF DEN BODEN STELLEN ODER AUF DEN SCHOß NEHMEN

Mit der Tasche auf dem Rücken sitzt man schlecht und unsicher. Taschen gehören nicht in den Mittelgang – Stolpergefahr! – und nicht auf die Sitzplätze denn andere möchten auch sitzen.



MUß MAN WÄHREND DER FAHRT STEHEN, HÄLT MAN SICH GUT FEST

Wenn man im Bus umherläuft, oder steht, ohne sich festzuhalten, ist man bei einer Gefahrbremung besonders verletzungsgefährdet.

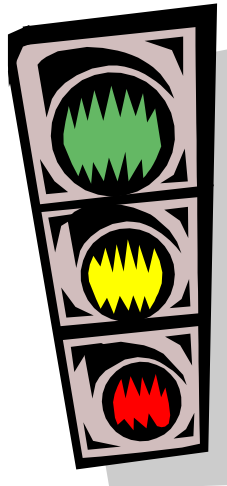


BEIM AUSSTEIGEN AUF RADFAHRER ACHTEN

Denn nicht alle Radfahrer nehmen Rücksicht auf aussteigende Fahrgäste

KEINE ANGST VOR DEN AUTOMATISCH SCHLIEßENDEN TÜREN

Man kann nicht eingeklemmt werden. Bei Widerstand öffnen sich die Türen von selbst.



Busse an denen die hintere Türe geöffnet ist, können nicht losfahren. Durch eine Sicherheitseinrichtung blockieren die Bremsen.

Niemals – niemals! vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen. Immer warten bis der Bus abgefahren ist, erst dann kann man genau sehen, ob die Fahrbahn frei ist.

Bitte nehmen Sie sich noch Zeit für ein anderes Thema



Für unsere Fahrgäste genauso ärgerlich wie für uns sind Zerstörungen und Verschmutzungen in den Bussen. Solche Schäden sind teuer und wirken sich auf die Fahrpreise aus.

Nothämmer sind kein Andenken und ihr Diebstahl ist keine Kleinigkeit. Bei einem Unfall können fehlende Nothämmer schlimme Folgen haben.

Bitte sprechen Sie mit ihren Kindern über die Sinnlosigkeit von Vandalismus und seine Folgen.

Und zum Schluss noch eine letzte Bitte

Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule oder nach Hause fahren, parken Sie bitte nicht an den Haltestellen. Sie behindern die Busse und, schlimmer noch, die ein- und aussteigenden Kinder

Warten Sie mit Ihrem Auto bitte nicht auf der gegenüberliegenden Straßenseite – das verleitet viele Kinder dazu, sofort nach dem Verlassen des Busses über die Straße zu rennen.

OVAG

Kölner Straße 237

51645 Gummersbach

Telefon (02261) 92 60-0

Fax (02261) 92 60-99

eMail: OVAG-Gummersbach@t-online.de

